

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsausschuss hofft auf Ende der EU-Sanktionen gegen Russland

Berlin, 30.07.2015, 07:26 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Ost-Ausschusses der deutschen Wirtschaft, Eckhard Cordes, hat ein Ende der EU-Sanktionen gegen Russland gefordert. "Sanktionen können nur dann ihre Wirkung entfalten, wenn alle mitmachen", sagte Cordes dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Die Sanktionen seien löchrig, weil China, Indien, Korea, Lateinamerika und sogar die Schweiz sich nicht beteiligten. Dennoch geht Cordes davon aus, dass die Handelsbeschränkungen noch "eine Weile" bestehen bleiben. "Im Moment wird aber deutlich, dass weder der EU noch den Russen an einer Eskalation der Lage gelegen ist und alle Seiten einschließlich der Ukraine unter der Situation leiden", betonte Cordes. "Wir hoffen, dass deshalb bald Auswege aus der Sackgasse gefunden werden." Cordes sieht auch die Ukraine in der Pflicht, den Konflikt zu entschärfen. "Die Umsetzung des Minsker Friedensabkommens kann nicht durch Russland alleine erfolgen, hier ist auch Kiew gefordert", sagte er. Seit knapp einem Jahr sind die EU-Sanktionen gegen Russland in Kraft.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58289/wirtschaftsausschuss-hofft-auf-ende-der-eu-sanktionen-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com